

# Trumauer Gemeindenachrichten



## Kommandowechsel bei der Feuerwehr

**Ing. Manfred Jahn neuer Kommandant  
Andreas Artner neuer Kommandant-Stellvertreter**



**Barrierefrei wohnen**  
Anmeldung im  
Gemeindeamt moglich



**„Heb auf“**  
Neues Pixibuch fur  
die Volksschule



**Laufende Tests**  
Alle Teststraen in der  
unmittelbaren Umgebung

# Inhaltsverzeichnis



Bürgermeister Andreas Kollross

Seite 3



Aus der Gemeinde

Seite 4 bis 6



Gemeindeservice

Seite 7 bis 9



Umwelt und Energie

Seite 10



Trumau wie es war und wurde

Seite 11



Trumauer Vereine

Seite 12

## Impressum:

Medieninhaber, Verleger, und für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Trumau,

Kirchengasse 6, 2521 Trumau, [www.trumau.at](http://www.trumau.at)

Projektmanagement und Layout:

artcom - kunst des kommunizierens, 2521 Trumau,

[www.artcom-net.at](http://www.artcom-net.at)

Linie des Blattes: Amtliches Informationsorgan der

Marktgemeinde Trumau

## Medizinische Versorgung:

Gesundheitshotline: 1450

NÖ Ärztedienst: 141

Rettung: 144

Samariterbund: 02252 / 52 144

[www.notdienstplaner.at](http://www.notdienstplaner.at)

[www.arztnoe.at](http://www.arztnoe.at)

[www.apothekenindex.at](http://www.apothekenindex.at)



## Liebe Trumauerinnen, liebe Trumauer,

nach wie vor hat uns die Corona-Pandemie fest im Griff. Es ist aus heutiger Sicht leider nicht absehbar, ob das noch Wochen oder Monate so bleiben wird.

Unser gewohntes, geselliges Leben ist nach wie vor auf ein Minimum reduziert. Viele soziale Kontakte finden nicht mehr in ihrer bisherigen Form statt; manche gar nicht mehr. Es herrscht ein Zustand der Entbehrung. Und das, obwohl wir diese Einschränkungen wahrscheinlich alle schon satt haben.

Es gibt aber auch einen Zustand der Rücksichtnahme, was uns gemeinsam positiv stimmen sollte.

Besonders erfreulich in Trumau ist, dass es gelungen ist, die Ordination unserer praktischen Ärztin als Impfordination auszuweisen. Somit können Corona-Impfungen in der Gegenwart und in der Zukunft teilweise im Ort durchgeführt werden.

Leider ist das aber nicht immer möglich. Das liegt jedoch nicht an Frau Doktor Manuela Tomaschek-Rippel oder an der Gemeinde. Es kann nur jener Impfstoff vergeben werden, der vorhanden ist. Leider ist es nach wie vor so, dass es zu wenig Impfstoff gibt. Deshalb sind die Wartezeiten auf die Impfung für viele ziemlich lange.

Trotz dieser Knappheit habe ich eine wichtige Information für Sie. Wir sorgen als Gemeinde bereits für die Zeit vor, wenn ausreichend Impfstoff vorhanden sein wird. Gemeinsam mit der Stadt Traiskirchen sowie mit unserer Nachbargemeinde Oberwaltersdorf arbeiten wir derzeit an einer Impfstraße.

Diese soll zum Einsatz kommen, wenn genügend Impfstoff vorhanden ist. Die geplante Impfstraße soll dann eine besonders rasche Durchimpfung unserer Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, die sich für eine Impfung angemeldet haben, gewährleisten.



Eine Anmeldung zur Impfung ist jederzeit auf der Website [www.impfung.at](http://www.impfung.at) möglich. Sollten Sie keinen Internetzugang haben, erledigt diese Anmeldung auch gerne das Team am Gemeindeamt für Sie. Einfach anrufen und wir melden Sie an.

Wir versuchen als Gemeinde unsere Aktivitäten, sofern das irgendwie möglich ist, durchzuführen. Deshalb mache ich Sie auf den bevorstehenden Bauernmarkt aufmerksam, der am 20. März stattfinden wird.

Auch der Jahrmarkt am 17. April steht, sofern uns Corona keinen Strich durch die Rechnung macht, nach wie vor am Plan.

Auch unser Wochenmarkt, der jeden Montag am Vormittag stattfindet, erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Besuchen Sie diesen doch einmal, denn all diese Aktivitäten leben und funktionieren nur dann, wenn diese auch angenommen werden.

Abschließend wünsche ich Ihnen alles Gute in dieser Zeit, vor allem aber Gesundheit. ❖

## Impfanmeldung und Impfordination

### Hilfestellung durch das Team des Gemeindeamtes

„Laufend gibt es neue Regeln und Änderungen bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie. Ist es schon für junge Menschen schwierig, den Überblick zu bewahren, tun sich viele ältere Menschen noch schwerer damit“, zeichnet Bürgermeister Andreas Kollross die derzeitige Problematik auf.

Um bei den Impfungen Klarheit zu schaffen, erhielten alle Trumauer BürgerInnen, die der Generation 80+ angehören, ein persönliches Schreiben des Bürgermeisters. In diesem wird Hilfestellung bei der Anmeldung zur Impfung angeboten. Diese kann ganz einfach von daheim aus über einen Anruf bei der Gemeinde erfolgen. Vom Gemeindeteam wird dann die offizielle Anmeldung, die derzeit nur online möglich ist, durchgeführt.

Erfreulich ist, dass die Arztpraxis von Dr. Manuela Tomaschek-Rippel eine Impfordination geworden ist. An zwei Terminen pro Woche können dort Corona-Impfungen durchgeführt werden. Die Entscheidung, ob Betroffene einen Impftermin in Trumau bekommen, liegt aber nicht in der Verantwortlichkeit der praktischen Ärztin oder der Gemeinde.

Die Zuteilung erfolgt von übergeordneter Stelle, wo die Impftermine und Orte zentral bestimmt werden. Es kann so leider passieren, dass trotz der Impfpraxis im Ort Impfungen trotzdem in anderen Gemeinden zugeteilt werden.

Auch bei einem Impftermin außerhalb der Gemeinde gibt es Unterstützung. „Nicht immer sind ältere MitbürgerInnen mobil. Sollte ein Termin in einer Impfstraße außerhalb von Trumau fixiert sein und es keine Möglichkeit geben, diese zu erreichen, werden wir als Gemeinde den kostenlosen Transport in die jeweilige Impfordination organisieren“, bietet Kollross an. ❖

## Trumau gratuliert...



85 Jahre - Ing. Hermann Gramsel

### Herzlichen Glückwunsch zur Geburt!

- Johanna Bieringer
- Paul Gschwent
- Sophie Hermann
- Sebastian Hofmeister
- Louise Steyrer
- Maia Zaleschi

### Zur Hochzeit alles Gute!

- Nutcharin Phungphai & Daniel Berger

## Trumau trauert um...

Anna Artner  
Gertrude Bernert  
Herta Horvath  
Ing. Mag. Jörg Koessler  
Leopoldine Mants  
Sylvia Mayer  
Hilda Merscher  
Viktor Müller  
Süleyman Uydun

erfasst bis 25. Februar 2021



## Trumauer Schüler bei Starmania 21

Der fünfzehnjährige Trumauer Schüler David Paul Mannhart hat sich gegen rund 1.700 BewerberInnen durchgesetzt. Er ist als Kandidat bei der ORF-Show Starmania 21 dabei. Die Neuauflage der legendären Castingshow startete am 26. Februar in eine neue Runde. Moderiert, wie schon in der Vergangenheit, wird die Show von Arabella Kiesbauer.

David steht nicht zum ersten Mal auf der großen Bühne. Bereits mit sieben Jahren stand er mit Toni Knittel, Mastermind der österreichischen Musikgruppe Bluatschink, für das Musical „Ritter Rüdiger – Die Zeitreise“ auf den Brettern der Heimatbühne Reinsberg. Danach ging es Schlag auf Schlag. David konnte sich erfolgreich für die Rolle des Michael Banks im Disney Erfolgsmusical „Mary Poppins“ qualifizieren, wo er eineinhalb Jahre lang das Publikum im Wiener Ronacher begeisterte. Daneben war er regelmäßig im ORF Kinderfernsehen für Okidoki vor der Kamera.

Die nächste Station führte ihn ins Wiener Raimund-Theater. Dort konnte er im Udo Jürgens Musical „Ich war noch niemals in New York“ überzeugen, wo er ebenfalls ein Jahr lang auf der Bühne stand und auch im Linzer Landestheater spielte. Ebenso stand er im Theater in der Josefstadt mit Maria Köstlinger und Michael Dangl im Stück „Der Engel mit der Posaune“ auf der Bühne.

## Barrierefrei Wohnen im Sozialzentrum

**Anmeldung für die Wohnungen bereits möglich**

Die Bauarbeiten für die sechs barrierefreien Wohnungen in den Räumlichkeiten der ehemaligen Kurzzeitpflege im Sozialzentrum Trumau gehen gut voran. Den Umbau führt das Trumauer Unternehmen Wolfram Bau durch.

Nun versucht David das Publikum mit seinem Gesangstalent zu begeistern. Der junge Künstler: „Musik ist mein ein und alles. Ich liebe es zu singen und freue mich darauf, das Publikum hoffentlich zu begeistern. Für mich ist es befreiend, nach dem extrem herausfordernden Jahr 2020 mit Distance Learning und Abstand zu Familie und Freunden, auf der Bühne zu stehen und das zu tun, was ich liebe. Leute unterhalten und performen“.



David Paul Mannhart bei Starmania 21

„Welches Lied ich singen und in welcher Show ich auftreten werde, darf ich leider noch nicht verraten, aber ich freue mich, wenn ihr mir auf Instagram (davidmannhartofficial) und Facebook (David Paul Mannhart) folgt. Da poste ich laufend Updates“ lädt David ein. ❖

Die Zwei-Zimmer-Wohnungen werden mit breiteren Türstöcken, ebenerdigen Zugängen und behindertengerechten Dusch- und WC-Anlagen ausgestattet.

Es ist bei Interesse bereits möglich, sich für diese Wohnungen anzumelden. Anmeldungen können im Gemeindeamt während der Bürgerservicezeiten durchgeführt werden. ❖

## Ehrenbürger Otto Pendl ausgezeichnet

Altbürgermeister Otto Pendl, Ehrenbürger von Trumau und Nationalratsabgeordneter außer Dienst war jahrelang Vorsitzender der Parlamentarischen Bundesheerkommission. Anlässlich des Antritts seines Ruhestandes dankte Verteidigungsministerin Mag. Klaudia Tanner Pendl für seine Verdienste um das Österreichische Bundesheer.

Er erhielt von ihr den Kavalleriesäbel mit dem niederösterreichischen Wappen am goldenen „Portepee“. Der Säbel ist eine ganz besondere und individuelle Auszeichnung, da Pendl bereits alle militärischen Ehrungen erhalten hat.

Ministerin Tanner: „Otto Pendl ist ein politischer Praktiker, der weiß, wie man Probleme anspricht und löst. Seine Handschlagqualität wird quer durch die Parteien geschätzt. Er hat immer wieder zur Zusammenarbeit zwischen Militär und Politik aufgerufen, weil Sicherheit ein Thema ist, dass man überparteilich diskutieren muss.“



*Otto Pendl bekam den Kavalleriesäbel*

Dem Motto „Schutz und Hilfe“ bleibt Pendl weiterhin treu: Immerhin ist er nach wie vor Präsident des Samariterbundes Niederösterreichs und geschäftsführender Vizepräsident des Arbeiter-Samariter-Bundes Österreichs und gehört so zu denjenigen, die die Geschicke der zweitgrößten Rettungsorganisation Österreichs leiten. ❖

## Neues Pixi-Buch der Volksschule

Zur Lernunterstützung haben Schülerinnen und Schüler der Volksschule in Kooperation mit dem Bildungsausschuss der Marktgemeinde Trumau ein Pixi-Buch über Trumau ausgearbeitet. Dieses findet in den dritten Klassen im Sachunterricht Verwendung.

Im März wurde ein weiteres Pixi-Buch von den SchülerInnen produziert. Diesmal beschäftigen sich die Kinder mit der Trumauer Sagenwelt.

Die bekannte „Hebauf-Sage“ rund um die Trumauer Pfarrkirche wurde liebevoll und detailliert gemalt und in Buchform gebracht.

Neben dem Spaß am Zeichnen und der Beschäftigung mit der Geschichte Trumaus sind die Schülerinnen und Schüler besonders



stolz, ein weiteres Buch selbst gemacht zu haben. Auch dieses Buch wird Eingang in den Sachunterricht finden. ❖

# Trumauer Bauernmarkt



9 bis 12 Uhr am Platz  
Rathaus und Kirche



# 20. März 2021

Die Bauernmarkt-Saison startet

Inklusive  
Ostermarkt der Pfadfinder!





# trumTur Ausflug Wein & Operette



Inklusive Operettenaufführung

## „Die Fledermaus“

**Programm inkludiert:**

- Busfahrten
- Mittagessen im Hofbräu am Steinertor in Krems (exklusive Getränke)
- Kellerführung im Loisium in Langenlois inklusive Weinverkostung
- Eintritt „Die Fledermaus“ im Schloß Haindorf (Freiluftaufführung)

(c) Timo Klostermeier / pixelio.de

# 8. August 2021

## Abfahrt 10 Uhr vorm Rathaus

## Komplettpreis: 80 Euro

Fixanmeldung im Rathaus bis 31. März 2021

Nähere Informationen: Erich Wild 0699 / 187 766 23



## Gratis Corona-Tests in der Umgebung

Hier sind jene 14 Teststraßen inklusive Adresse und Öffnungszeiten (Stand 26. Februar) ange-

führt, die in einem Radius von zehn Kilometern rund um Trumau liegen. ❖

### Baden, Waltersdorfer Straße 40

- Montag: 07 bis 11 und 16 bis 19 Uhr
- Mittwoch: 07 bis 11 und 16 bis 19 Uhr
- Freitag: 07 bis 11 und 16 bis 19 Uhr
- Samstag: 08 bis 12 Uhr

### Moosbrunn, Gewerbering 1

- Mittwoch: 17 bis 20 Uhr

### Ebreichsdorf, Hauptplatz 21

- Montag: 06 bis 09 Uhr
- Mittwoch: 16 bis 20 Uhr
- Freitag: 16 bis 20 Uhr

### Münchendorf, Trumauerstraße 1

- Dienstag: 06 bis 11 Uhr
- Donnerstag: 17 bis 18 Uhr
- Samstag: 09 bis 11 Uhr

### Gumpoldskirchen, Gartengasse 29

- Montag: 07 bis 10 Uhr
- Mittwoch: 16 bis 19 Uhr
- Freitag: 16 bis 19 Uhr

### Oberwaltersdorf, Kulturstraße 1

- Donnerstag: 13 bis 18 Uhr

### Guntramsdorf, Rathausviertel 1/1

- Mittwoch: 13 bis 16 Uhr
- Freitag: 13 bis 16 Uhr

### Pottendorf, Alte Spinnerei 1

- Montag: 06 bis 10 Uhr
- Donnerstag: 06 bis 10 Uhr
- Freitag: 15 bis 20 Uhr

### Guntramsdorf, Ozeanstraße 10

- Montag: 09 bis 12 Uhr
- Donnerstag: 15 bis 18 Uhr

### Tattendorf, Hauptplatz 2

- Montag: 07 bis 09 Uhr
- Freitag: 07 bis 09 Uhr

### Laxenburg, Schloßplatz 7 - 8

- Donnerstag: 07 bis 11 Uhr

### Teesdorf, Wiener Neustädter Straße 89

- Dienstag: 06 bis 09 Uhr
- Freitag: 12 bis 15 Uhr

### Mitterndorf / Fischa, Hauptstraße 28

- Mittwoch: 07 bis 09 Uhr

### Traiskirchen, Karl Adlitzerstraße 4

- Montag: 06 bis 09 Uhr
- Dienstag: 16 bis 20 Uhr
- Donnerstag: 16 bis 20 Uhr
- Samstag: 08 bis 12 Uhr



## Gut gemeint bringt doch Probleme

Immer wieder bieten Bürgerinnen und Bürger Möbel und anderen Sperrmüll auf den Straßen „zu verschenken“ an. Aus diesem Grund möchte der Gemeindeabfallverband Baden (GVA) zu dieser Vorgehensweise informieren. Abfall, der aufgrund seiner Größe (nicht Menge) keinen Platz in der Restmülltonne findet, wird als Sperrmüll bezeichnet.

Dieser gehört am Bauhof entsorgt und darf nicht auf öffentlichem Grund zur kostenlosen Weitergabe angeboten werden.

Dieses Vorgehen ist nicht nur verboten, sondern bringt auch Gefahren mit sich:

Ist der Gehsteig mit Sperrmüll vollgeräumt, müssen FußgängerInnen auf die Fahrbahnen ausweichen. So kann es zur Gefährdung der öffentlichen Sicherheit kommen.

## Aktionswoche Frühjahrsputz

Im Frühling findet alljährlich der Umwelttag mit der Gemeindeputzaktion „Stopp Littering“ statt. Coronabedingt ist diese Aktion dieses Jahr leider nicht möglich.

Der Umweltausschuss unter der Leitung der geschäftsführenden Gemeinderätin Mag. Kerstin Bieringer hat sich überlegt, wie ein Frühjahrsputz aussehen könnte, bei dem keine großen Menschenansammlungen notwendig sind.

Dazu wurde die „Aktionswoche Frühjahrsputz“ ins Leben gerufen, die von 5. bis 11. April stattfinden wird. Vom 5. bis 9. April können sich Interessierte während der Öffnungszeiten des Bürgerservices Handschuhe, Warnwesten, Müllsäcke und Greifzangen abholen.

Zusätzlich kann am Samstag, den 10. April, dem ursprünglich geplanten Zeitpunkt des

Durch „Sammler“ oder ausländische „Sperrmülltouristen“ wird der auf öffentlichem Grund bereitgestellte Abfall oft durchwühlt und auf eine große Fläche verteilt. Brauchbares wird mitgenommen, nicht mehr Benötigtes wird liegen gelassen.

Gegenstände, die noch intakt sind, können bei sozialen Einrichtungen abgegeben und gespendet werden.

Fragen zur Mülltrennung werden unter der Nummer 02234 / 74 151 durch GVA-AbfallberaterInnen von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr gerne beantwortet.

Bei schriftlichen Anliegen steht unter der Mail [abfallberatung@gvabaden.at](mailto:abfallberatung@gvabaden.at) das AbfallberaterTeam zur Verfügung. Weitere Infos im Internet unter [www.gvabaden.at](http://www.gvabaden.at). ❖

Umwelttages, ebenfalls von 10 bis 11 Uhr diese Ausrüstung vorm Rathaus abgeholt werden.

Gemeinsam mit der eigenen Familie oder mit Menschen, die im gleichen Haushalt leben oder auch alleine kann so die ganze Woche über achtlos weggeworfener Müll gesammelt werden.

Selbstverständlich sollen auch Kinder motiviert werden, bei der „Aktionswoche Frühjahrsputz“ mitzutun. Deshalb werden alle teilnehmenden Kinder mit ihrer persönlichen Umweltmedaille ausgezeichnet.

Zur Entsorgung des gesammelten Materials wird hinter dem Volksheim (VAZ) vom 5. bis 11. April ein Müllcontainer vom Gemeindeabfallverband (GVA) aufgestellt. In diesem kann der gesammelte Müll umweltgerecht und unkompliziert entsorgt werden. ❖



## Aus der Trumauer Sagenwelt

### Warum die Trumauer den Spottnamen „Hebauf“ führen

Heute liegt die Pfarrkirche mitten im Ortskern. Das Rathaus, die Volksschule und der Kindergarten haben nahe bei ihr deren Standort. Auch viele Einfamilienhäuser befinden sich in unmittelbarer Nähe zur Trumauer Kirche.

Doch das war nicht immer so. Der ursprünglich besiedelte Ortskern war in früheren Tagen ungewöhnlich weit von der Kirche entfernt. Die Kirche stand außerhalb des Ortes. Viele Trumauerinnen und Trumauer störte das sehr. Sie wollten die Kirche gerne im Ort haben.

Eines Tages erschien ein Mann im Ort. Als er von den Wünschen der Bevölkerung hörte, bot er an, die Kirche einfach in den Ort einzutragen.

Seine Bedingung war, dass er vorher über drei Wochen hinweg kostenlos sehr gut genährt und verköstigt werde, damit er genügend

Kräfte ansammeln kann. Ebenso mussten zwei eiserne Ringe an der Kirche angebracht werden, um seine Traggurte befestigen zu können.

Alle diese Wünsche wurden dem Mann erfüllt. Er ließ es sich in Trumau bei sehr viel Essen und Trinken so richtig gut gehen.

Nach Ablauf der dreiwöchigen Frist zog er mit den Trumauerinnen und Trumauern zur Pfarrkirche. Er legte sich die Gurte über seine Schultern und stellte sich startbereit hin.

Dann sagte er zu seinen Begleitern, dass er nun die Kirche alleine mit seinen Schultergurten in den Ort tragen werde. Die Trumauer Bevölkerung musste sie ihm nur auf die Schultern heben. Sobald er „Heb auf“ rufe, sollten sie dies tun und er würde den Rest erledigen und sie weitertragen.

Die Bevölkerung war erbost und seit diesem Tage ergeht es jedem schlecht, der einem Trumauer „Heb auf“ zuruft. ❖



Die „Hebauf-Sage“, gezeichnet von den Trumauer Volksschulkindern



## Neues Kommando bei der Feuerwehr

**Ing. Manfred Jahn - Kommandant**  
**Andreas Artner - Kommandant-Stv.**

Am 22. Jänner fand die Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Trumau statt. Aufgrund der COVID-Situation fand die Versammlung im großen Saal des Volksheims statt. Unter strengsten Hygienebestimmungen wurden FFP2-Masken beim Eingang verteilt und Sitzplätze zugewiesen.

Das niederösterreichische Feuerwehrgesetz sieht vor, dass alle fünf Jahre eine Neuwahl des Kommandos durchzuführen ist. Nachdem Oberbrandinspektor Gerhard Löw, der alle Mitglieder begrüßte und das vergangene Jahr in seiner Ansprache Revue passieren ließ, nicht mehr zur Wahl als Kommandant antrat, musste ein Nachfolger gefunden werden.

Bei der geheimen Wahl, deren Leitung Bürgermeister Andreas Kollross übernahm, wurde Brandinspektor Ing. Manfred Jahn mit großer Mehrheit zum neuen Kommandanten der Trumauer Feuerwehr gewählt. Ihm zur Seite steht Oberlöschmeister Andreas Artner als neuer Stellvertreter. Auch bei der Verwaltung kam es zu einer Übergabe. Neuer Verwalter ist Kristijan Trstenjak.



*Manfred Jahn (Mitte) ist neuer Kommandant*

Bürgermeister Andreas Kollross gratulierte dem neuen Kommando und gelobte dieses an.

Die Trumauer Feuerwehr zählt derzeit 66 KameradInnen. Diese absolvierten im vergangenen Jahr 47 Einsätze. Insgesamt wurden 1.424 ehrenamtliche Arbeitsstunden für die Gesellschaft aufgebracht.



*Ehrenoberbrandinspektor Löw (links)*

Dass die TrumauerInnen wissen, wieviel die Feuerwehr leistet, zeigte sich deutlich bei der Haussammlung des vorigen Jahres. Mit 22.000 Euro konnte ein Rekordwert an Spenden erzielt werden.



*Heiliger Florian als Geburtstagsüberraschung*

Der neue Kommandant Jahn bedankte sich in seiner Rede für das Vertrauen der Mannschaft und blickte zuversichtlich in die Zukunft. Abschließend wurde Altkommandant Löw zum Ehrenoberbrandinspektor befördert. Nach der Ernennung wurde ihm anlässlich seines knapp bevorstehenden 50. Geburtstages eine Statue des Heiligen Florian, des Schutzpatrons der Feuerwehrleute, als besondere Überraschung überreicht. ❖